

MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



3
2024

Evangelische Domgemeinde



Der Hahn in der Domorgel

In der Antike steht der Hahn für Lichtsymbolik: Kündiger des Morgens. Kirchlich erinnert der Hahn an die Geschichte der Verleugnung durch Petrus, der Jesus noch vor dem ersten morgendlichen Hahnenschrei verleugnen wird. Als Mahner zur Umkehr findet sich der Hahn auch bei Ambrosius von Mailand (339-397): „Drum lassen wir des Lagers Flaum; Die Schlummernden erweckt der Hahn, er klaget die Verleugner an und gibt den Lässigen nicht Raum.“ In unserer Domorgel gibt es zwei Hähne, einen neuen und einen alten Hahn, der noch vom Prospekt der Compenius-Orgel stammt. Er hatte eine „magische“ Wirkung: Ursprünglich wohl zur Darstellung von Petri Verleugnung gedacht, diente der hölzerne Hahn damals eher der volkstümlichen Unterhaltung. Es hielt sich hartnäckig das Gerücht, wer ihn am Michaelistag krähen hört (durch eine Oboe), wird sich gut verheiraten. Deshalb war der Dom zu Michaelis krachend voll. Dieser Gottesdienst hieß bald „Hahnenmesse“.

Thomas Lösche



Die Gottesdienste finden im Dom-Remter oder im Dom statt. Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft im Gemeinschaftskelch und in Einzelkelchen ausgeteilt. Kinder sind bei uns nach der Entscheidung der Eltern zum Abendmahl eingeladen.



An Sonntagen mit dem Kaffeetassen-Symbol findet nach dem Gottesdienst in der Großen Sacristei das Domcafé statt.

Sonntag, 3. März | Okuli

10.00 Uhr **REMTER**

Abendmahlsgottesdienst

Prädikant Stephen Gerhard Stehli

Kollekte für die Christenlehrearbeit der Domgemeinde

Sonntag, 10. März | Laetare

10.00 Uhr **REMTER**



Predigtgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Unterstützung der ökumenischen Arbeit der Vereinigten Ev.-Luth. Kirche Deutschlands (VELKD)

Sonntag, 17. März | Judika

10.00 Uhr **REMTER**

Predigtgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Ökumenische Telefonseelsorge in Magdeburg

Sonntag, 24. März | Palmsonntag

10.00 Uhr **REMTER**

Abendmahlsgottesdienst mit Palmprozession

Landesbischof Friedrich Kramer

- **Bitte einen grünen Zweig mitbringen** -

Kollekte für die Telefonseelsorge der EKM

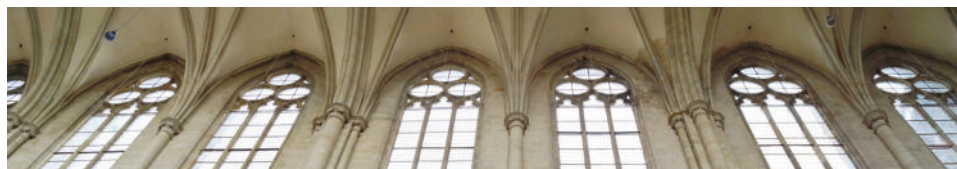
Donnerstag, 28. März | Gründonnerstag

19.00 Uhr **MARIENKAPELLE**

Abendmahlsgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für Arbeit der Bahnhofsmissionen in Mitteldeutschland





Freitag, 29. März | Karfreitag

10.00 Uhr **DOM**

Predigtgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für den Bund Ev. Jugend in Mitteldeutschland

15.00 Uhr **REMTER**

Andacht zur Todesstunde Jesu

Prädikantin Helga Fiek

Samstag, 30. März | Osternacht

23.00 Uhr **DOM**

Feier der Heiligen Osternacht mit Erwachsenentaufe und Heiligem Abendmahl

Landesbischof Friedrich Kramer

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Prädikant Stephen Gerhard Stehli

Gemeindepädagogin Gabriele Humbert

- bitte eine Kerze mitbringen -

Kollekte für die Ev. Domgemeinde

Sonntag, 31. März | Ostersonntag

08.00 Uhr **DOM - HOHER CHOR**

Ostermette des Magdeburger Domchores

Prädikant Stephen Gerhard Stehli

Kollekte für die Arbeit des Magdeburger Domchores

10.00 Uhr **DOM**

Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Landesbischof Friedrich Kramer

Kollekte für den Gemeindedienst der EKM/Gemeinschaftsverbände

Sachsen-Anhalt und Thüringen

Montag, 1. April | Ostermontag

10.00 Uhr **REMTER**

Festgottesdienst mit Osteragape

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Jugendarbeit der Ev. Domgemeinde

14.00 Uhr **DOM**

Gottesdienst zur Einführung in die 2. Amtszeit von Superintendent Stephan Hoenen

Regionalbischof Dr. Johann Schneider



Zeit zum Gebet



Mittagsgebet

im Hauptschiff des Domes
Montags bis Donnerstags, 12.00 Uhr

Friedensgebet

im Hauptschiff des Domes
und am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach
Freitags, 12.00 Uhr

Gottesdienst im Demenzzentrum „Vitanas“

Am Schleinufer am
15. März 10.00 Uhr

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

KiTa „Friedensreich“

21. März 8.45 Uhr im Dom
Gemeindepädagogin Gabriele Humbert

Ökumenisches Taizégebet

Kathedrale St. Sebastian, Max-Josef-Metzger-Straße
13. März 18.00 Uhr

Verbunden im Gebet

<https://www.ekmd.de/glaube/verbunden-im-gebet> (Gebetskalender der EKM)

Passionsandachten

Wege nach Golgatha - 18.00 Uhr Marienkapelle

5. März

Und dann sah er zu gut – Domprediger Jörg Uhle-Wettler

12. März

Einzug in Jerusalem – Prädikantin Helga Fiek

19. März

Vor Pilatus – Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Karfreitag, 15.00 Uhr

Ankunft auf Golgatha – Prädikantin Helga Fiek

Einführung in die 2. Amtszeit von Superintendent Stephan Hoenen

Nach erfolgter Wiederwahl durch die Kreissynode lädt der Evangelische Kirchenkreis Magdeburg im Namen von Präses Stephen Gerhard Stehli und Regionalbischof Dr. Johann Schneider zum Gottesdienst anlässlich der Einführung in die 2. Amtszeit von Superintendent Stephan Hoenen ein.

Ostermontag, den 1. April 2024, um 14.00 Uhr im Magdeburger Dom

Für Kinder gibt es das Angebot eines Kindergottesdienstes.

Im Anschluss wird zu einem kleinen Empfang in der Großen Sacristei eingeladen.

Via Crucis – Palmsonntag – 24. März – 18.00 Uhr

Der diesjährige ökumenische Kreuzweg startet um 18.00 Uhr auf dem Alten Markt und führt über die Stationen Lutherdenkmal (Johanniskirche), Kloster Unser Lieben Frauen und Domplatz zum Dom, wo am Barlach-Mahnmal der Kreuzweg endet.

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2024

Hast du einen Standpunkt
in aller Bewegung um uns herum?

Was beeinflusst deine Sichtweise?

Religion, Gott, Jesus - wie siehst du das?

„DEIN POV“

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2024

Geh mit und starte
am 22. März um 17.00 Uhr
mit den Jugendlichen
unserer Magdeburger Gemeinden
in der Samariterkirche
der Pfeifferschen Stiftungen in Cracau.



Weltgebetstag

Feiern Sie mit uns
den Weltgebetstags-Gottesdienst 2024
mit der Liturgie Palästinensischer Frauen
„...durch das Band des Friedens“

am Freitag, den 01.03.2024 um 19.00 Uhr
im Gemeindesaal der Kathedralpfarrei
St. Sebastian in der Max-Josef-Metzger-Straße.
Frauen aus der Kathedralpfarrei St. Sebastian
und der Ev. Domgemeinde und eine Musikgruppe leiten den Gottesdienst, den das WGT-Komitee aus Palästina vorbereitet hat.
Mutige Frauen aus kleinen Gemeinden im Heiligen Land, die daran glauben, dass wir die Welt zum Positiven verändern können.
Bei landestypischen Speisen und Getränken gibt es im Anschluss Zeit zum Austausch.

Salami al Massih -
der Friede Christi sei mit uns allen!





DOMTREFF

Donnerstag, 14. März 2024, 18.30 Uhr

Rat, Erzbischof und Domkapitel
und die Einführung der Reformation
in der Altstadt Magdeburg
Spiegelsaal, Hegelstr. 1
mit Prof. Dr. Scholz (Potsdam)

GEMEINDESINGEN

18.00 Uhr im Dompfarrhaus

Donnerstag, 7. März

mit Karolin Wehde

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

jeweils 19.00 Uhr Dompfarrhaus

Donnerstag, 7. März

Du sollst nicht töten
mit Dpr. a.D. Giselher Quast

Donnerstag, 21. März

Gesprächsabend
mit Landesbischof Friedrich Kramer

DOM-ACHT

jeweils 19.00 Uhr Dompfarrhaus

Dienstag, 12. März

Dienstag, 26. März

GESPRÄCHSKREIS IV

Freitag, 22. März

20.00 Uhr im Dompfarrhaus
Die Kunst, dem Alter zu begegnen
mit Dr. Ludwig Drees

FRAUENKREIS

14.30 Uhr Dompfarrhaus

Mittwoch, 20. März

mit Claudia Schulze

SENIORENKREIS

14.30 Uhr Dompfarrhaus

Mittwoch, 27. März

mit Dpr. Jörg Uhle-Wettler

GESPRÄCHSKREIS 20 PLUS

Freitag, 1. März

Gottesdienst zum Weltgebetstag
19.00 Uhr Propstei St. Sebastian

Freitag, 15. März

20.00 Uhr Dompfarrhaus
Die Zukunft der Kirchenmusik
am Dom zu Magdeburg
mit Domkantor Christian Otto



Öffentliche Führungen

Domführungen:

täglich 14.00 Uhr und nach Anmeldung;
sonntags und an kirchlichen Feiertagen
zusätzlich gegen 11.30 Uhr
nach dem Gottesdienst

Nachtführungen:

8. März, 22. März
Einlass ab 21.45 Uhr
bitte Taschenlampe mitbringen

Wittenberg

Die Konfis der 7. Klasse fahren am 16. März nach Wittenberg. Die Zeder an der Stadtkirche steht noch, das Schandmal an der Stadtkirche verlangt nach Deutung, das Altarbild ist immer eine Augenweide. Auf dem Marktplatz stehen treu die beiden – sich ergänzenden – Wittenberger. Ein guter Freund

ist immer anders als man selber – Luther und Melanchthon. Im Cranachhof wird ein Künstler und Hauptsponsor der Reformationsgeschichte vorgestellt, bevor Thesentür und Schlosskirche die Stadtrally beenden. Der Höhepunkt unserer Fahrt wird die Zeitreise, zurück zum 31.10.1517.

Mansfeld

Die Konfis der 8. Klasse fahren vom 1.-4. März wieder ins Evangelische Hogwarts, nach Schloss Mansfeld. Unter dem Programm „Sound des Lebens“ wird eine intensive Zeit mit andern Konfis erlebt.

Begleitet werden sie u.a. von Domprediger Jörg Uhle-Wettler, Gemeindepädagogin Gabriele Humbert, sowie Isabell Koppernack und Janneke Korn aus der Jungen Gemeinde.

Bitte weitersagen: Freie Kita-Plätze in unseren Einrichtungen

Liebe Eltern, Großeltern und Verwandte, der Gesamtverband der evangelischen Kirchengemeinden der Stadt Magdeburg hat im gesamten Stadtgebiet verschiedene kleine, familiäre Kindertagesstätten mit besonderen pädagogischen Schwerpunkten, spannenden Highlights, und durchgehend mit evangelischem Profil.

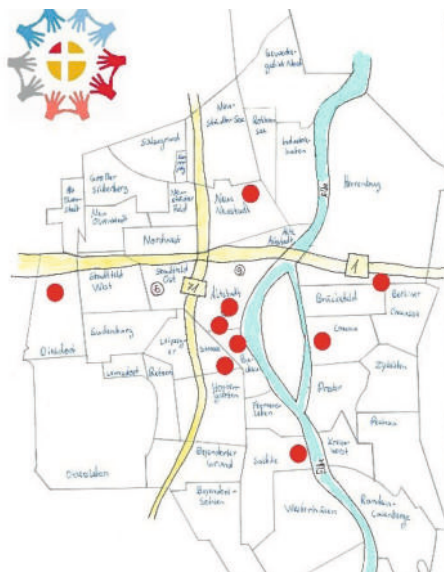
Nach Umbau, Erweiterung und Umzug gibt es in einigen unserer Kindertagesstätten, noch freie Plätze, vor allem im Krippenbereich. Vielleicht kennen Sie jemanden, der noch auf der Suche nach einer liebevollen Einrichtung für sein Kind ist?

In jedem Fall gilt:
Bitte weitersagen.

Weitere Informationen und Kontaktdaten erhalten sie unter:

<https://www.ek-md.de/kirchenkreis/kitas-und-horte/>

oder über Antje Leitel 0160/99871496



Lage unserer Einrichtungen im Stadtgebiet.
Zeichnung von Leander Seidel,
modifiziert von Antje Leitel

Passions-Orgelkonzert mit Martina Pohl an der Glatter-Götz-Rosales-Orgel im Remter

Die hervorragende und filigrane Orgel im Remter steht in der Passions-Orgelkonzertreihe im Mittelpunkt. Diese erlebt ihr Finale mit Martina Pohl am Sonntag, dem 03.03.2024 um 16:00 Uhr. Sie spielt in ihrem Konzertprogramm Werke von Zoltán Kodály, über Bach bis hin zu John Ebenezer West. Das Lebenswerk von Zoltán Kodály ist sehr vielfältig und spiegelt sich auch in seiner Orgelmusik wider. Er ließ sich von spätromantischen Einflüssen und dem französischen Impressionismus, aber auch von ungarischer Musik inspirieren und entwickelte sogar eine eigene Musikmethode, die Kodály-Methode, die bis heute in der musikalischen Früherziehung Einbindung erhält. Im Remter ist sein Stück *Organoedia ad missam lectam* zu hören. Von Johann Sebastian Bach werden das Präludium und die Fuge g-moll und das Präludium und die Fuge f-moll erklingen.

Zum Schluss macht Martina Pohl die Orgelsonate in d-Moll von John Ebenezer West hörbar, der als Londoner Organist sehr vielseitig tätig war und in seiner Orgelsonate anspruchsvolle Spieltechniken verwendete. Er lehnte sich kompositorisch an die Tradition der Wiener Klassik an und konnte so die-

ses großangelegte und sehr virtuose Werk schaffen, das auch in den großen Konzert hallen und bedeutenden Kirchen der Welt seinen Platz finden sollte und nun im Remter des Domes erklingt.

Seit 1992 arbeitete Martina Pohl als Kirchenmusikerin in Berlin. 2004 erhielt sie die Berufung nach Sangerhausen, wo die Betreuung der historischen Hildebrandt-Orgeln zu ihren Aufgaben gehört. Als Organistin ist sie regelmäßig Gast renommierter Konzertzyklen im In- und Ausland. Zahlreiche CD-Einspielungen hat sie an barocken und romantischen Instrumenten aufgenommen. Als Dirigentin führt sie regelmäßig Werke der oratorischen Chorliteratur auf. Hierbei arbeitet sie unter anderen mit dem Mitteldeutschen Kammerorchester, der Staatskapelle Halle und den Thüringer Symphonikern zusammen. Martina Pohl wurde von der Stadt Sangerhausen durch die Eintragung in das goldene Buch geehrt und von der EKM zur Kirchenmusikdirektorin (KMD) ernannt.

Eintrittskarten gibt es nur an der Tageskasse für € 10, erm. € 8, jeweils ab einer Stunde vor Konzertbeginn. Der Remter des Domes ist beheizt.



Foto: Martin Kolodziej

Für dich sind noch nicht alle Messen gesungen?

Der Magdeburger Domchor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger für kommende Projekte

„Der Magdeburger Dom ist ein wunderbarer Ort, um gemeinsam die Kraft der Musik zu erleben, stimmungsvolle DomchorVespern im Hohen Chor zu singen,



aufregende Konzerte mit Orchestern zu verwirklichen und Gottesdienste zu interessanten Themen der Zeit mitzugestalten.“ So beschreibt der neue Domkantor Christian Otto die musikalischen Projekte des Magdeburger Domchores.

Das neue Musikjahr hat gerade begonnen, und Christian Otto plant viele neue Projekte mit dem Magdeburger Domchor, angefangen im April mit dem Beginn der neuen DomchorVesper Reihe, die über das Jahr fortgesetzt wird und den Klangraum des Hohen Chores hervorhebt, über

die Aufführung der Krönungsmesse von Mozart eingebettet in die Domfestspiele im Juni, die Teilnahme an der Magdeburger Motetten-Reihe in der Wallonerkirche, dem chorsinfonischen Konzert des Requiems von Gabriel Fauré, bis hin zur Mitgestaltung eines Evensongs im Rahmen des Internationalen Chorfestes und zum traditionellen Weihnachtssingen bei Kerzenschein am Ende des Jahres.

Der Gesang im Dom ist schon jahrhundertlang ein fester Bestandteil der Musik in der ältesten gotischen Kathedrale und soll auch in der Zukunft breit verankert sein. 2019 wurde der Domchor anlässlich seines 200-jährigen Bestehens nach der Neugründung mit dem Erhalt der Zelter-Plakette ausgezeichnet. Der Domchor möchte auch die nächsten 200 Jahre und darüber hinaus die Musik der Landeshauptstadt mitgestalten und nimmt sehr gerne neue Gesangstalente in seiner Gemeinschaft auf.

Es können alle Interessierten, unabhängig von einer konfessionellen Bindung teilhaben und mitsingen, wenn sie eine gute Stimme und musikalische Vorerfahrung mit Noten haben. In den nächsten Jahren werden zahlreiche chorsinfonische Projekte geplant wie beispielsweise das Weihnachtsoratorium oder andere Requiems und Messen, A Capella Konzerte in der DomchorVesper Reihe, Freundschaftskonzerte und die Teilnahme an Chorfesten lokal und in Verbindung mit Chorreisen.

Anmeldung und Rückfragen:
dommusik@magdeburgerdom.de
Weitere Informationen unter:
<https://www.domchor-magdeburg.de>

SAMUEL KOCH STEH AUF MENSCH!

Donnerstag, 14.03.2024 19.00 Uhr, Dom-Remter



Er ist der wohl bekannteste Rollstuhlfahrer Deutschlands und gleichzeitig ein Gelähmter, der viel bewegt. Nach seinem tragischen Unfall bei „Wetten, dass...?“ erlebt er Über-

raschendes und Schockierendes, Absurdes und Seligmachendes und weiß, dass das Leben manchmal weiter geht, als man denkt. Bei den „STEH AUF MENSCH“-Veranstaltungen liest Samuel Koch aus seinen drei Bestsellern ZWEI LEBEN, ROLLE VORWÄRTS und STEH AUF MENSCH. Mit Gedanken in Lichtgeschwindigkeit analysiert Samuel Koch dabei sein eigenes Leben, unsere Gesellschaft und Wertevorstellungen. Vertraut und sehr persönlich tauscht Samuel Koch Gedanken über das Risiko, die Freiheit und seinen Glauben aus. Ein Abend mit ihm ist eine Einladung, ein gesundes Bewusstsein für die essentiellen Dinge des Lebens zu entwickeln.

Verein Verantwortung und Werte

Pastor T. Moll

www.werteverein.de

Für die Kosten erbitten wir Ihre Unterstützung auf das Konto des Vereins oder bei der Sammlung während der Veranstaltung.

IBAN: DE58 8107 0000 0700 0177 00

BIC: DEUTDE8MXXX

500 Jahre evangelisches Gesangbuch

Das Gemeindelied prägt evangelische Gottesdienste seit über 500 Jahren. Bereits um die Jahreswende 1523/1524 erschien in Nürnberg der so genannte „Achtliederdruck“. Er gilt als erstes evangelisches Gesangbuch und enthielt vier Lieder von Martin Luther sowie drei Lieder seines Mitstreiters Paul Speratus. Einige dieser Lieder zählen bis heute zum Bestand evangelischer Kirchengesangbücher.

Evangelische Gesangbücher erschienen seitdem regelmäßig, zunächst mit starker lokaler und konfessioneller Prägung. Bald bildete sich aber

ein Kern an Liedern heraus, die weite Verbreitung fanden und dann in den jeweiligen Sammlungen um regional beliebte Texte und Melodien ergänzt wurden. Auch aktuell erarbeitet in der Evangelischen Kirche eine kirchenmusikalische und liturgische Expertenkommission eine erneuerte Ausgabe des Evangelischen Gesangbuchs.



Das Bundesfinanzministerium hat das Sonderpostwertzeichen „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ herausgegeben

Performance zum Abendmahl in der Innenstadt Magdeburgs



Am Gründonnerstag (28. März 2024) bringt ein Team unter der Leitung von evangelisch.de im Laufe des Nachmittags Leonardo da Vincis berühmtes Gemälde vom letzten Abendmahl als lebendiges Denkmal auf die Straßen von Magdeburgs Innenstadt.

Die Choreografie ist recht einfach: Dreizehn Personen gehen im Gänsemarsch durch die Straßen der Stadt. An verschiedenen Orten halten sie an und bauen einen langen Tisch auf. Er wird gedeckt, die Darstellenden nehmen Platz und beginnen zu essen. Dann friert die Szene ein und verwandelt sich langsam in das berühmte Mailänder Wandgemälde Leonardo da Vincis. Ein Ton wird immer lauter, bis schließlich der Darsteller des Judas die Szene auflöst.

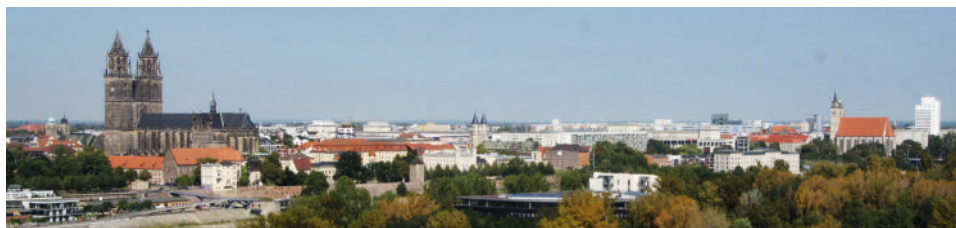
Während der Aufführung verteilen andere Beteiligte Informationen an die Menschen, die zuschauen. Dargestellt und begleitet wird die Aktion einerseits von einem Team des Online-Portals evangelisch.de.

Zusätzlich sind aber immer auch möglichst viele Menschen aus der Region zum Mitmachen eingeladen, in der das „Mahl ganz anders“ stattfindet. Gastgeberin ist die Altstadtgemeinde. Dorthin können sich auch interessierte Mitspieler*innen wenden.

Seit 2011 gibt es das Projekt „Mahl ganz anders“, das auf diesen besonderen Feiertag und auf das Abendmahl in der Öffentlichkeit hinweist. In verschiedenen Städten wurde das Projekt aufgeführt, darunter Hamburg, Frankfurt, Stuttgart, Kassel, Hannover, Braunschweig und Osnabrück. Ein Rückblick auf die bisherigen Aktionen ist auf www.evangelisch.de/mahlganzanders zusammengestellt.

Bettina Schlauraff, Regionalbischöfin

Zu Redaktionsschluss waren die genauen Orte und Zeiten der Veranstaltung noch nicht bekannt, sie werden zu gegebener Zeit auf www.evangelisch.de und in der Presse veröffentlicht.



Interreligiöser Friedensweg: Herz statt Hetze



Mit Andachten, Liedern und Informationen an sechs Stationen zogen am 20. Januar 100 bis 120 Menschen durch die Innenstadt beim „Interreligiösen Friedensweg“. Mit dabei: katholische und evangelische Christen sowie Mitglieder der jüdischen Gemeinden. Start war mit einer ökumenischen Andacht in der katholischen Petri-Kirche, von dort ging es zur (ehemals evangelischen) Johan-

Tisch der Frauen. Vor der kürzlich eröffneten neuen Synagoge sprach Frau Zachhuber vom Förderverein einige Worte – wegen des Schabbat beteiligte sich die orthodoxe Synagogengemeinde nicht offiziell selbst.



Am Mahnmal für die zerstörte Synagoge erinnerte die Vorsitzende der liberalen jüdischen Gemeinde an die Verfolgung der Juden in der NS-Zeit. Beim Dom wurde eine Andacht gehalten, und der Weg endete bei der Sebastianskirche. Auch wenn es – Gott sei Dank! – keine Störungen gab, vor denen öffentliche Plätze gesichert werden mussten – die erlebte Gemeinschaft gibt Kraft und ermutigt.



Aus dem Gemeindegemeinderat am 22. Januar 2024

An der Januarsitzung des GKR nahmen elf Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, fünf waren aus persönlichen oder dienstlichen Gründen entschuldigt. Aus dem Bericht des Dompredigers beschäftigte sich der GKR mit der aktuellen Küstersituation. Herr Kupfer ist aus der Elternzeit zurückgekehrt. Herr Grube wurde verabschiedet. Es müssen nun die notwendigen inhaltlichen und zeitlichen Absprachen zwischen Herrn Kupfer und Herrn Studte getroffen werden. Domkürster Herr Jahn wird im Gottesdienst am 23. Juni 2024 verabschiedet. Die Frage nach einem zentralen Gottesdienst in Magdeburg im Dom außerhalb der Hauptgottesdienstzeit wurde zwar im Konvent des Kirchenkreises erörtert, kam aber zu keinem abschließenden Ergebnis. Die Frage muss erneut aufgegriffen werden (im Konvent und ggf. im Kreiskirchenrat). Das Adventskonzert des ÖDG kann am 6.12.2024 im Dom stattfinden. Die momentane Lage und Struktur der Jungen Gemeinde wurde von verschiedenen Seiten her beleuchtet. Die Situation des Reinigungsdienstes im Dompfarrhaus wurde thematisiert. Der immer noch ausstehende Abschluss der Beleuchtungsfrage (Stabilisierung der Leuchten im Hauptschiff) wurde erörtert. Der Domprediger geht der Sache bei Firma Sußmann nach. Aus dem Bericht des GKR-Vorsitzenden wurden die Veranstaltungen für Demokratie und Toleranz angesprochen, die verschiedenen Mahnwachen (16.1.) und der Friedenweg (20.1.). Allen engagierten Mittwenden wird herzlich gedankt. Mit der Kulturstiftung als Eigentümerin soll kurzfristig in Vorbereitung der endgültigen baulichen Veränderung eine provisorische Lösung zum barrierearmen Zugang zum Kreuzgang gefunden werden. Die bisherige Bretterstruktur kann nicht mehr sicher genutzt werden. Die von der Domgemeinde Lund geschenkte Skulptur (Mauritiuskopf) soll am Sonntag, den 22. September 2024 anlässlich des Mauritiusfestes im Dom übergeben werden. Herr Willems wird als Verantwortlicher für den

Orgelpunkt am 15. September im Dom durch Domprediger und Domgemeindegemeinderatsvorsitzenden verabschiedet. Der GKR stimmt der Verlängerung der Prädikantenvereinbarung zwischen dem Kirchenkreis Magdeburg und Prädikantin Helga Fiek zu. Die Nachlese zu den Festtagsgottesdiensten zwischen dem Vierten Advent und Epiphania ergab eine sehr positive Bilanz bei der Herausforderung, mit zwei neuen Küstern und einem neuen Domkantor zu arbeiten. Einige kleinere Schwierigkeiten und Pannen können für 2024 abgestellt werden. Allen Beteiligten spricht der GKR seinen Dank aus. Der Gottesdienstbesuch zu Heiligabend hat 2023 in etwa das Vorpandemieniveau erreicht. Bei der nächsten Gemeindeversammlung muss für mehr ehrenamtliche Helfer für die Festtagsgottesdienste geworben werden. Dieses gilt auch für die Kartentischbesetzung an den Feiertagen. Ostermontag wird der Superintendent des Kirchenkreises Magdeburg um 14 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst im Dom in seine zweite Amtszeit eingeführt. Der Haushalt 2024 wird von der Finanzausschussvorsitzenden Frau Fiek eingebracht und erläutert. Etliche Fragen hierzu werden diskutiert. Der GKR beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses den Haushalt 2024 einschließlich der dazu notwendigen Anträge an den Kirchenkreis (Kreiskirchenrat). Der GKR beschließt, dass bei öffentlichen Führungen Kinder unter sieben Jahren in Begleitung ihrer Eltern kostenlos teilnehmen können. Für die Möglichkeit einer Familienkarte soll in einer der nächsten GRK-Sitzungen ein Entwurf vorgelegt werden. Drei Anträgen an die Friedenkasse der Domgemeinde stimmt der GKR zu. Der Domglockentag wird am 25. Mai 2024 stattfinden. Der Termin für die nächste Gemeindeversammlung wird für den 21. August 2024 festgelegt. Die Sitzung endet mit Gebet und Segen um 21.20 Uhr.

Stephen Gerhard Stehli
Domgemeindegemeinderatsvorsitzender

Aus dem Gemeindegkirchenrat am 12. Februar

An der Februarsitzung des GKR nahmen acht Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, acht Mitglieder und stellvertretende Mitglieder waren persönlich oder dienstlich entschuldigt. Aus dem Bericht des Dompredigers heraus beschäftigte sich der GKR u.a. mit der Anschaffung von neuen Schränken zur Aufbewahrung von Kartentischmaterial, mit der angemessenen Verabschiedung von einzelnen Mitarbeiterinnen am Kartentisch und mit dem geplanten Marathon um den Dom herum zu Gunsten der Villa Wertvoll. Am Mauritustag (22.9.) wird der Maurituskopf als Geschenk des Lunder Doms im Magdeburger Dom entgegengenommen. Zum Mauritiusfestgottesdienst predigen dazu der Bischof oder der Dompropst aus Lund. Der Domglockentag soll seitens des Glockenvereins mit dem Domkantor abgestimmt werden. Aus dem Bericht des Vorsitzenden heraus setzt sich der GKR u.a. nochmals mit dem Abschluss der Verantwortlichkeit von Herrn Willems für den Orgelpunkt im September auseinander, einschließlich des angemessenen Dankes.

Der Domkantor ist Erstverantwortlicher und Erstansprechpartner für alle musikalischen Angelegenheiten. Das Café Krähe bedankt sich herzlich für alle Unterstützungen aus der Friedenskasse. Hinsichtlich des barrierearmen Zugangs zum Kreuzgang strebt die Domgemeinde zusammen mit der Kulturstiftung als Eigentümerin zunächst eine Interimslösung an. Der GKR beschäftigt sich mit der Liste der ausgetretenen Gemeindeglieder im Jahr 2023 (29). Der Verlängerung des Vertrags des Kirchenkreises Magdeburg mit dem Datenschutzbeauftragten, der auch für die Gemeinden zuständig ist, wird zugestimmt. Der Ausschreibungstext des Kirchenkreises zur Nachfolge der Gemeindepädagogin wird vorgestellt und erörtert. Dem GKR ist eine Einbindung in die Konfirmandenarbeit am Dom wichtig. Die Stelle soll möglichst zum 1. August 2024 nachbesetzt werden. Die Sitzung endete mit Gebet und Segen um 21:35 Uhr.

Stephen Gerhard Stehli
Domgemeindegkirchenratsvorsitzender



Wir gratulieren zu hohen und runden Geburtstagen

„Und wir haben die Liebe erkannt und geglaubt, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

(Johannes 4, 16)

Wir wünschen allen Jubilaren viel Glück und Segen
sowie reichlich Liebe im neuen Lebensjahr!

8. März	Michael von Frommannshausen	71 Jahre
11. März	Ludwig Bremsteller	83 Jahre
17. März	Jürgen Schulz	82 Jahre
20. März	Brigitte Muthwill	75 Jahre
21. März	Ursula Klinger	70 Jahre
22. März	Gerhard Bemm	89 Jahre
22. März	Dr. Götz-Peter Pfeiffer	83 Jahre
26. März	Adelheid Baumbach	74 Jahre
29. März	Gisela Gademann	71 Jahre

Auch an dieser Stelle möchten wir noch auf ein neues Angebot der Domgemeinde aufmerksam machen: Wenn Sie aus Anlass eines Jubiläums oder eines anderen Grundes besucht werden möchten, einen Gesprächswunsch haben oder eine anderweitige Unterstützung benötigen, können Sie sich gern an den Kontakt- und Besuchsdienst der Magdeburger Domgemeinde wenden. Dieser ist jeweils **dienstags in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr** telefonisch erreichbar

(Tel.: 0176 50809210). Sie können sich aber auch wie bisher an das Dombüro wenden, oder Sie richten eine E-Mail an die folgende Adresse: besuchsdienst@magdeburgerdom.de. Natürlich nehmen wir auch Ihre Hinweise entgegen, wenn Sie von einer Person aus der Domgemeinde wissen, die sich über einen Besuch freuen würde oder Hilfe benötigt.

Peter Reisse

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint monatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.
Nr. 3/2024, Auflage: 300 Exemplare

Redaktionsgruppe: Jörg Uhle-Wettler, geschäftsführender Pfarrer (V.i.S.d.P), Helga Fiek, Kristin Morawetz, Dorothea Küfner, Antje Wilde, Katja Tronnier
Herausgeber: Ev. Domgemeinde
Am Dom 1, 39104 Magdeburg

Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor.
Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2024 ist der 27.2.2024.
E-Mail: redaktion@magdeburgerdom.de

Auf einen Blick

Landesbischof und 1. Domprediger

Friedrich Kramer

39104 Magdeburg, Hegelstr. 1

friedrich.kramer@ekmd.de

Tel. 5 34 62 25

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

uhle-wettler@magdeburgerdom.de

Tel. 744 98 88 9

Domkantor Christian Otto

otto@magdeburgerdom.de

Tel. 744 98 88 8

Dommusik Magdeburg:

Isabel Tönniges

isabel.toenniges@magdeburgerdom.de

Tel. 0160 426 37 49

Gemeindepädagogin

Gabriele Humbert

gabriele.humbert@ekmd.de

Tel. 810 89 763

Dombüro: Kristin Morawetz

info@magdeburgerdom.de

39104 Magdeburg, Am Dom 1

Tel. 541 04 36

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr,

und nach Vereinbarung

Kontakt- und Besuchsdienst (KBD):

besuchsdienst@magdeburgerdom.de

Telefonische Sprechzeiten:

nur dienstags (nicht an Feiertagen)

von 16.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 0176 508 092 10

Domküsterei:

kuesterei@magdeburgerdom.de

Gemeindekirchenrat:

Stephen Gerhard Stehli

stehli@magdeburgerdom.de

Tel. 01 52 - 01 59 31 68

Magdeburger Dombläser:

Anne Schumann

posaunen@magdeburgerdom.de

Tel. 7 27 71 77 | 01 57 - 74 39 61 37

Domsingschule:

Melanie Weilepp und Sabine Lattorf

dommusik@magdeburgerdom.de

Domchorförderverein:

Andreas Bredow (Vors.)

domchorfoerderverein@magdeburgerdom.de

Domchorstiftung:

Martin Groß (Vors.)

domchorstiftung@magdeburgerdom.de

Domorgeln Magdeburg e.V.:

Helge Scholz (Vors.)

scholz@magdeburgerdom.de

Domglocken Magdeburg e.V.:

Andreas Schumann (Vors.)

domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

Domförderverein:

Stephen Gerhard Stehli (Vors.)

stehli@magdeburgerdom.de

Tel. 015 20 - 1 59 31 68



Infos im Netz unter:

www.magdeburgerdom.de

E-Mail: info@magdeburgerdom.de

Domgemeindekonto:

KD-Bank e.G., BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20

Öffnungszeiten des Domes:

Montag bis Sonnabend

10.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag und kirchliche Feiertage

11.30 bis 16.00 Uhr

Während der Gottesdienste und Andachten ist die Besichtigung des Domes grundsätzlich nicht möglich.